



HVBG

HVBG-Info 33/1989 vom 21.12.1989, S. 2686 - 2693, DOK 376.3-4104/017-LSG

**Kein Vorliegen einer entschädigungspflichtigen BK
(Asbestose/Minimalasbestose) im Sinne von § 551 RVO - Urteil des
LSG Rheinland-Pfalz vom 28.06.1989 - L 3 U 81/88**

Kein Vorliegen einer entschädigungspflichtigen Berufskrankheit
(Asbestose/Minimalasbestose) im Sinne von § 551 RVO;
hier: Rechtskräftiges Urteil des LSG Rheinland-Pfalz vom
28.06.1989 - L 3 U 81/88 -

Das LSG Rheinland-Pfalz hat mit Urteil vom 28.06.1989
- L 3 U 81/88 - erneut bestätigt, daß zur Feststellung einer
asbestinduzierten Berufskrankheit nach wie vor das Vorliegen einer
Asbestose, wenigstens im Sinne einer Minimalasbestose,
erforderlich ist. Ein isolierter Lungenkrebs sei deshalb selbst
bei intensiver Asbeststaubexposition nach geltendem Recht nicht
als Berufskrankheit anzuerkennen (vgl. dazu auch BSG-Urteil vom
06.04.1989 - 2 RU 55/88 - in HV-INFO 1989, S. 1177-1182).